

## WIL15 - Wahlmodul Interdisziplinäre Lehre 15 LP

## WIL15 - Interdisciplinary Teaching 15 LP

| Allgemeine Informationen   |  |
|--|--|
| <b>Modulkürzel oder Nummer</b>   | WIL15  |
| <b>Eindeutige Bezeichnung</b>  | WahlModInteB-01-BA-M                                   |
| <b>Modulverantwortlich</b>   | Prof. Dr. Luczak, Andreas (andreas.luczak@haw-kiel.de) |
| <b>Lehrperson(en)</b>  |  |
| <b>Wird angeboten zum</b>  | Wintersemester 2026/27                                 |
| <b>Moduldauer</b>  | 1 Fachsemester   |
| <b>Angebotsfrequenz</b>  | Regelmäßig   |
| <b>Angebotsturnus</b>  | In der Regel jedes Semester                            |
| <b>Lehrsprache</b>   | Deutsch  |
| <b>Empfohlen für internationale Studierende</b>  | Ja   |
| <b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b> | Nein   |

| Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)   |
|---|
| Studiengang: B.Eng. - E - Elektrotechnik (PO 2017, V3)<br>Modulart: Wahlmodul<br>Fachsemester: 1 , 2 , 3 , 4 , 5 , 6 , 7                                |
| Studiengang: B.Eng. - Me (PO 2024) - Mechatronik (PO 2024, V5)<br>Modulart: Wahlmodul<br>Fachsemester: 1 , 2 , 3 , 4 , 5 , 6 , 7                        |
| Studiengang: B.Eng. - Wing - Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik (PO 2017, V1)<br>Modulart: Wahlmodul<br>Fachsemester: 1 , 2 , 3 , 4 , 5 , 6 , 7 |

| Kompetenzen / Lernergebnisse   |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |
| Erwerb interdisziplinärer und überfachlicher Kompetenzen gemäß der anerkannten bzw. angerechneten nicht fachaffinen Lernergebnisse.  |

| Angaben zum Inhalt |   |
|--------------------|---|
| <b>Lehrinhalte</b> | Erwerb interdisziplinärer und überfachlicher Kompetenzen gemäß der anerkannten bzw. angerechneten nicht fachaffinen Lernergebnisse. |

| Lehrveranstaltungen  |
|--|
| <b>Wahl-Lehrveranstaltung(en)</b>  |
| Für dieses Modul stehen die folgenden Lehrveranstaltungen zur Wahl.<br><a href="#">XFÜH - Mitarbeiterführung - Seite: 3</a><br><a href="#">XGA - Gremienarbeit - Seite: 7</a><br><a href="#">XZEIT - Zeit- und Selbstmanagement - Seite: 5</a> |

| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                       |
|------------------------|-----------------------|
| <b>Anzahl der SWS</b>  | 12 SWS                |
| <b>Leistungspunkte</b> | 15,00 Leistungspunkte |
| <b>Präsenzzeit</b>     | 144 Stunden           |
| <b>Selbststudium</b>   | 306 Stunden           |

| <b>Modulprüfungsleistung</b>                                   |   |
|--|---|
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b> | Keine   |
| <b>WIL15 - Übung</b>   | Prüfungsform: Übung<br>Gewichtung: 0%<br>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein<br>Benotet: Nein<br>Anmerkung: Siehe Sonstiges |

| <b>Sonstiges</b> |   |
|------------------|---|
| <b>Sonstiges</b> | <p>Dieses Modul dient der Sammlung interdisziplinärer Lernergebnisse. Entsprechend wird dafür grundsätzlich keine Prüfung angeboten, sondern das Bestehen dieses Moduls erfolgt über einen Anerkennungs-/Anrechnungsantrag.</p> <p>Dieses Modul ist bestanden, sofern mindestens 15 Leistungspunkte aus folgenden nicht fachaffinen Lernergebnissen nachgewiesen werden (über Anerkennungs-/Anrechnungsantrag):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modul IDL_5 und/oder IDL_7_5</li> <li>- Module, die weder Pflicht- noch Wahlmodul des eigenen Studiengangs sind</li> <li>- Angebote des Zentrums für Sprachen und Interkulturelle Kompetenz</li> <li>- Lehrangebote aus den interdisziplinären Wochen</li> <li>- Angebote von opencampus.sh</li> </ul> <p>Sonstige hier nicht genannte Leistungen können zur Anerkennung für Teile dieses Moduls beantragt werden.</p> <p>Für dieses Modul anzuerkennende Leistungen, die bereits vor dem SoSe 2023 erbracht wurden und benotet sind, können auf Antrag auch für dieses Modul als benotet gewertet werden.</p> |

## Lehrveranstaltung: Mitarbeiterführung

| Allgemeine Informationen    |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Veranstaltungsname</b>   | Mitarbeiterführung<br>Employee Management        |
| <b>Veranstaltungskürzel</b> | XFÜH   |
| <b>Lehrperson(en)</b>       | Prof. Dr. Krueger, Jan (jan.krueger@haw-kiel.de) |
| <b>Angebotsfrequenz</b>     | Regelmäßig                                       |
| <b>Angebotsturnus</b>       | In der Regel im Wintersemester                   |
| <b>Lehrsprache</b>          | Deutsch  |

| Kompetenzen / Lernergebnisse   |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>   |
| Das Training ist nicht nur ein Erlernen von Techniken, sondern strebt die Erweiterung des eigenen Rollenverständnisses und den Erwerb von Fähigkeiten an. Die Teilnehmer lernen ihre Rolle als Führungskraft und sich selbst in dieser Rolle kennen. Das Kennenlernen verschiedener Instrumente und Techniken sind ebenso Ziel dieses Trainings. |

| Angaben zum Inhalt |   |
|--------------------|---|
| <b>Lehrinhalte</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation und Gesprächsführung</li> <li>- Feedback: das Geben und Nehmen</li> <li>- Delegation, Motivation</li> <li>- Vom Problem zum Ziel: lösungs- und zielorientierte Ansätze</li> <li>- Führen mit Zielen</li> <li>- Selbstmanagement: der eigene Coach sein, Zeiten und Ziele</li> <li>- Konfliktmanagement: Umgang mit Konflikten und Widerständen</li> <br/> <li>- Die kongruente Führungskompetenz: Klarheit der Führungsrolle, die eigene Rolle (er)kennen und einnehmen</li> <li>- Das Wissen um die eigenen Wertvorstellungen und Wertehierarchien</li> <li>- Kennen und Anwenden verschiedener Führungsstile, Balance zwischen Führungsdistanz und Führungsnähe</li> <li>- Die eigene „Work-Life-Balance“ finden</li> <li>- Die Führungskraft als Coach</li> </ul> |
| <b>Literatur</b>   | <p>Neurolinguistisches Programmieren:<br/>Gelungene Kommunikation und persönliche Entfaltung Joseph O'Connor, John Seymour, VAK</p> <p>Der Minutenmanager Kenneth Blanchard, Rowohlt Tb</p> <p>Führungsstile Hersey, Blanchard, Rororo</p> <p>Mythos Motivation Reinhard K. Sprenger, Campus</p> <p>Aufstand des Individuums Reinhard K. Sprenger, Campus</p>   |

| Lehrform der Lehrveranstaltung |            |
|--------------------------------|------------|
| <b>Lehrform</b>                | <b>SWS</b> |
| Seminar                        | 2          |

| <b>Prüfungen</b>                    |    |
|-------------------------------------|----|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Ja |

  

| <b>Sonstiges</b> |   |
|------------------|---|
| <b>Sonstiges</b> | <p>Max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.<br/>Wochenend-Seminar findet statt: 24.-25.10.2026</p> <p>Bei erfolgreicher Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung erfolgt eine Anrechnung bei den damit verknüpften Modulen (z. B. WIL1, WIL2) mit 2,5 Leistungspunkten.</p> |

## Lehrveranstaltung: Zeit- und Selbstmanagement

| Allgemeine Informationen    |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Veranstaltungsname</b>   | Zeit- und Selbstmanagement<br>Time- and Selfmanagement |
| <b>Veranstaltungskürzel</b> | XZEIT  |
| <b>Lehrperson(en)</b>       | Prof. Dr. Krueger, Jan (jan.krueger@haw-kiel.de)       |
| <b>Angebotsfrequenz</b>     | Regelmäßig   |
| <b>Angebotsturnus</b>       | In der Regel im Wintersemester                         |
| <b>Lehrsprache</b>          | Deutsch  |

| Kompetenzen / Lernergebnisse  |
|---|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>  |
| <p>Die Situation:<br/>Die zeitliche Belastung vieler Menschen ist an ihre Grenzen gestoßen. Wer heutigen Anforderungen gewachsen sein will, braucht stimmige Arbeitstechniken und eine effektive Zeitplanung.</p> <p>Der Nutzen:<br/>Sie lernen, eigene Ziele zu definieren und Prioritäten zu setzen. Sie können Ihre Zeit effektiv strukturieren und sich von unnötigem Ballast befreien.<br/>Nach dem Seminar werden Sie mit effektiven Arbeitstechniken Ihre Zeit für die wichtigen Dinge einsetzen können.</p> |

| Angaben zum Inhalt |   |
|--------------------|---|
| <b>Lehrinhalte</b> | <p>Wie sieht mein Zeitkonto im Moment aus?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitgewinn durch Planung</li> <li>- Das 60/40-Prinzip</li> <li>- Das Pareto-Prinzip</li> <li>- Das individuelle Zeiterleben</li> <li>- Das Eisenhowerprinzip</li> <li>- Geeignete Ziele formulieren</li> <li>- Die ALPEN-Methode</li> <li>- Die A B C-Analyse</li> <li>- Was ist wichtig?</li> <li>- Was hilft bei der Zeitplanung noch?</li> <li>- Planung und Improvisation</li> <li>- Mögliche Hindernisse bei der Umsetzung und individuelle Lösungswege</li> </ul> <p>Was nehme ich mit?</p> |
| <b>Literatur</b>   | <p>Stephen Covey: Die sieben Wege zur Effektivität , Campus</p> <p>Lothar J. Seiwert: Zeimanagement für Chaoten, Gabal</p>  |

| Lehrform der Lehrveranstaltung |            |
|--------------------------------|------------|
| <b>Lehrform</b>                | <b>SWS</b> |
| Seminar                        | 2          |

| Prüfungen                           |    |
|-------------------------------------|----|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Ja |

| <b>Sonstiges</b> |   |
|------------------|---|
| <b>Sonstiges</b> | <p>Max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.<br/>Wochenend-Seminar findet statt: 26.-27.09.2026</p> <p>Bei erfolgreicher Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung erfolgt eine Anrechnung bei den damit verknüpften Modulen (z. B. WIL1, WIL2) mit 2,5 Leistungspunkten.</p> |

## Lehrveranstaltung: Gremienarbeit

| Allgemeine Informationen    |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Veranstaltungsname</b>   | Gremienarbeit<br>Committee work/ self-government       |
| <b>Veranstaltungskürzel</b> | XGA  |
| <b>Lehrperson(en)</b>       | Dipl.-Inform. Kopka, Corina (corina.kopka@haw-kiel.de) |
| <b>Angebotsfrequenz</b>     | Unregelmäßig   |
| <b>Lehrsprache</b>          | Deutsch  |

| Kompetenzen / Lernergebnisse   |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>   |
| Die Studierenden<br>-erfahren eine praxisorientierte, erfahrungsbasierte Lernform und werden bei Ihrer Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung / Gremienarbeit unterstützt.  |
| Die Studierenden<br>-können in aktiver Diskussion und Mitarbeit Ihr Wissen zu den aktuell bearbeiteten Themen im Gremium einbringen.   |
| Die Studierenden<br>-reflektieren in einer Präsentation (5 min) und<br>-reflektieren in einem schriftlichen Bericht (2-3 Seiten)<br><br>aufgrund eines Arbeitsauftrags über Ihre Haltung zu einem bestimmten Thema (Präsentation auch innerhalb eines Gremiumstermins möglich) |

| Angaben zum Inhalt |   |
|--------------------|---|
| <b>Lehrinhalte</b> | - Mitgliedschaft / Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung / Gremienarbeit<br>- Arbeitsaufträge zu einem Thema in einem Gremium |

| Lehrform der Lehrveranstaltung |            |
|--------------------------------|------------|
| <b>Lehrform</b>                | <b>SWS</b> |
| Seminar                        | 0          |

| Prüfungen                           |    |
|-------------------------------------|----|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Ja |

| <b>Sonstiges</b> |  |
|------------------|--|
| <b>Sonstiges</b> | <p>Die Lehrveranstaltung ist erst abgeschlossen, wenn neben dem mündlichen und dem schriftliche Arbeitsauftrag, die erforderliche Selbstverwaltungstätigkeit im Umfang von 8 Anrechnungspunkte (in einem oder mehreren Semestern) geleistet worden ist. Das Punktesystem richtet sich .ca nach der Regelmäßigkeit der Gremientermine und der Vor-/Nachbereitungszeit und ergibt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-4 Punkte/Semester: Mitgliedschaft in Studierendenparlament oder Fachschaft</li> <li>-2 Punkte/Semester: Mitgliedschaft in Konvent, Senat, ZSA, SEPO, Prüfungs- oder Berufungsausschuss</li> <li>-1 Punkt/Semester: Mitgliedschaft in Erweiterter Senat, ZAFW, HPA, ZHP, ZGA oder ZAD</li> </ul> <p>Studierende haben keinen Rechtsanspruch, im für den Abschluss dieses Moduls erforderlichen Umfang an Selbstverwaltungstätigkeiten beteiligt zu werden; die Mitwirkung ergibt sich vielmehr aus der Mitgliedschaft in Gremien, i.d.R. aus dem Ergebnis von Hochschulwahlen. Es besteht eine Anwesenheitspflicht von 80%, die über Anwesenheitslisten überprüft wird. Der Studierende erbringt den Nachweis der Anwesenheit über Vorzeigen der Anwesenheitsliste oder Unterschrift des Vorsitzenden eines Gremiums.</p> <p>Bei erfolgreicher Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung erfolgt eine Anrechnung bei den damit verknüpften Modulen (z. B. WIL1, WIL2) mit 2,5 Leistungspunkten.</p> |